

Neuer Report bzgl. Wetterstationen veröffentlicht – es ist „schlimmer als wir dachten“

geschrieben von Chris Frey | 3. August 2022

Anthony Watts

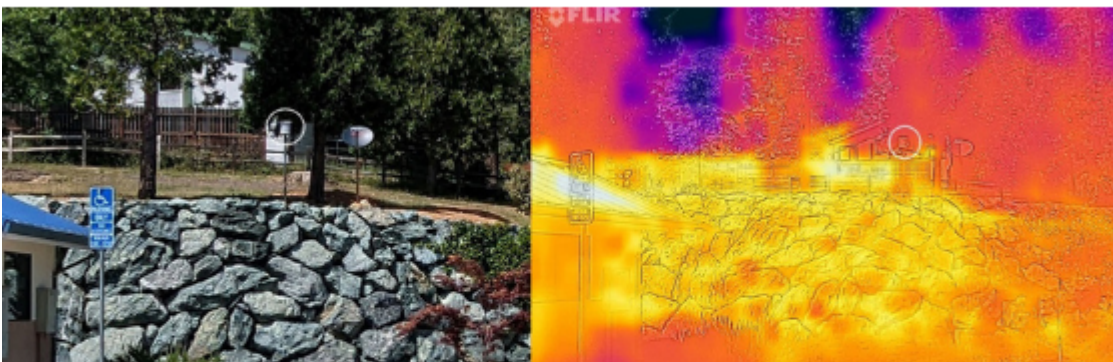
Man beachte bitte die Aktualisierung unten vom 5. August 2022!

MEDIENHINWEIS: 96% DER US-KLIMADATEN SIND VERFÄLSCHT

Offizielle NOAA-Temperaturstationen erzeugen verfälschte Daten aufgrund der absichtlichen Platzierung in der Nähe künstlicher Heizquellen.

Die landesweite Studie schließt an die weit verbreitete Korruption und Wärmeverzerrungen an, die 2009 an NOAA-Stationen festgestellt wurden, und das Problem der Wärmeverzerrung ist jetzt sogar noch schlimmer geworden.

ARLINGTON HEIGHTS, IL (27. Juli 2022) – Eine neue [Studie](#) mit dem Titel „Corrupted Climate Stations: The Official U.S. Surface Temperature Record Remains Fatally Flawed“ (Der offizielle US-Oberflächentemperaturrekord ist nach wie vor fehlerhaft) zeigt, dass etwa 96 Prozent der US-Temperaturstationen, die zur Messung des Klimawandels verwendet werden, nicht dem entsprechen, was die National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) nach ihren eigenen veröffentlichten Standards als „akzeptable“ und unverfälschte Platzierung betrachtet.



Visible and infrared MMTS placement near large sunlit rock wall and large parking lot at Colfax, CA, USHCN Station. MMTS temperature sensor is circled in both photos. The previous placement was in a grass field before the fire station was renovated. Source: Anthony Watts

Bildinschrift: MMTS-Temperatursensoren nahe einer von der Sonne

erwärmten Steinmauer nebst einem großen Parkplatz in Colfax, Kalifornien, einer Station des USHCN [Klima-Netzwerk]. Der Sensor ist in beiden Bildern eingekreist. Zuvor war der Sensor in einem Grasfeld platziert, bevor das Feuerwehrhaus renoviert worden ist. Bild: Anthony Watts

Der vom Heartland Institute veröffentlichte Bericht wurde durch Satelliten- und persönliche Besuche bei NOAA-Wetterstationen erstellt, die zu den „offiziellen“ Landtemperaturdaten in den Vereinigten Staaten beitragen. Die Untersuchung zeigt, dass 96 % dieser Stationen durch die lokalen Auswirkungen der Verstädterung verfälscht sind – sie erzeugen eine Wärmeverzerrung aufgrund ihrer Nähe zu Asphalt, Maschinen und anderen Wärme produzierenden, einfangenden oder verstärkenden Objekten. Die Aufstellung von Temperaturmessstationen an solchen Orten verstößt gegen die von der NOAA selbst veröffentlichten Standards (siehe Abschnitt 3.1 unter diesem [Link](#)) und untergräbt die Legitimität und das Ausmaß des offiziellen Konsens‘ über die langfristige Klimaerwärmung in den Vereinigten Staaten.

„Mit einem 96-prozentigen Warm-Bias in den US-Temperaturmessungen ist es unmöglich, mit irgendwelchen statistischen Methoden einen genauen Klimatrend für die USA abzuleiten“, sagte das Leizende Mitglied des Heartland Institute [Anthony Watts](#), der Leiter der Studie. „Die Daten der Stationen, die nicht durch fehlerhafte Platzierung verfälscht wurden, zeigen eine Erwärmungsrate in den Vereinigten Staaten, die im Vergleich zu allen Stationen um fast die Hälfte reduziert ist.“

Die „[Anforderungen](#) und Standards für [Nationale Wetterdienst-] Klimabeobachtungen“ der NOAA schreiben vor, dass die Temperaturmessgeräte „über ebenem Gelände (Erde oder Rasen), das für die Gegend um die Station typisch ist, und mindestens 100 Fuß [ca. 3 m] von jeder ausgedehnten betonierte oder gepflasterte Oberfläche entfernt“ stehen müssen. Und dass „alle Anstrengungen unternommen werden, um Gebiete zu vermeiden, in denen unwegsames Gelände oder Luftabflüsse nachweislich zu nicht repräsentativen Temperaturdaten führen.“ Der neue Bericht zeigt, dass diese Anweisung regelmäßig missachtet wird.

Der Report steht [hier](#) (PDF)

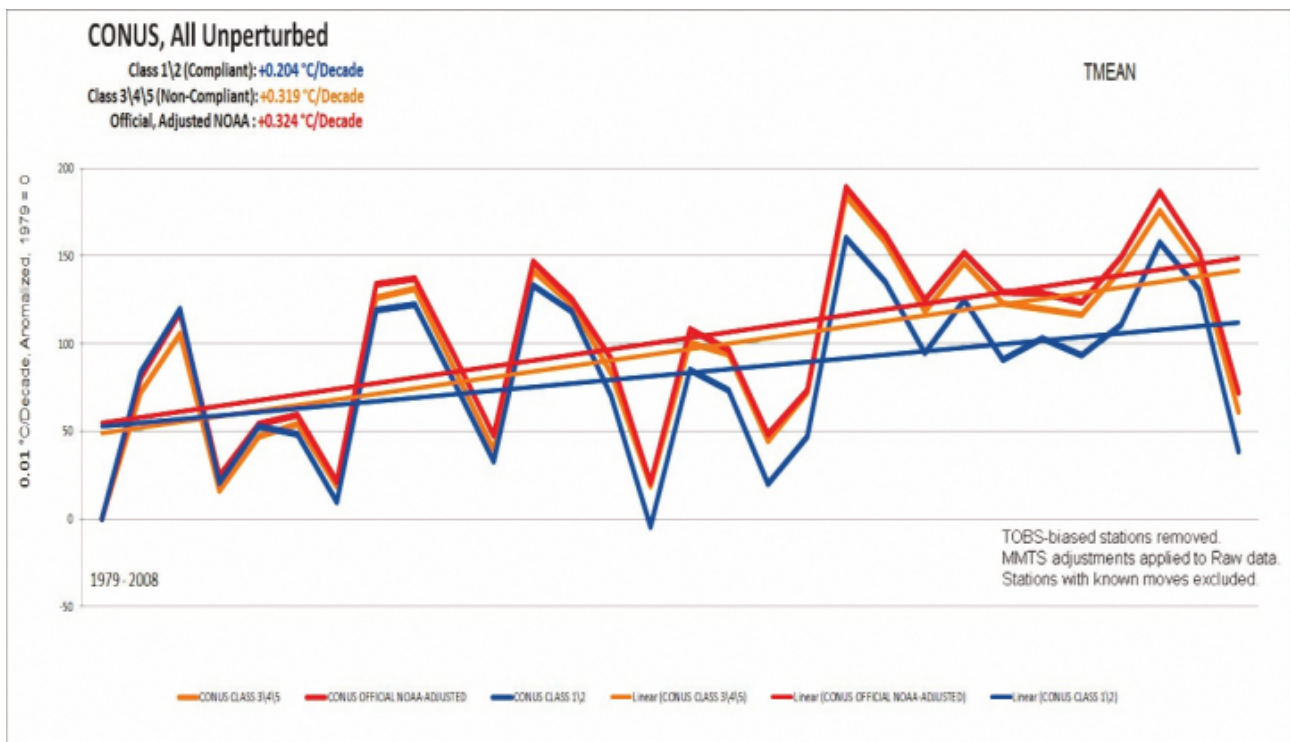
Dieser neue Bericht ist die Fortsetzung einer [Studie](#) vom März 2009 mit dem Titel „Is the U.S. Surface Temperature Record Reliable?“, die eine Teilmenge von über 1.000 untersuchten Stationen untersuchte und feststellte, dass 89 Prozent der Stationen Probleme mit der Hitzeentwicklung hatten. Im April und Mai 2022 besuchte das Forscherteam des Heartland Institute viele der gleichen Temperaturstationen wie im Jahr 2009 sowie viele, die zuvor noch nie besucht wurden. Die neue Studie untersuchte 128 NOAA-Stationen und stellte fest, dass das Problem der Wärmeverzerrung nur noch schlimmer geworden ist.

„Das ursprüngliche Projekt der Oberflächenstationen aus dem Jahr 2009

hat eindeutig gezeigt, dass das System der Bundesregierung zur Überwachung der Oberflächentemperatur fehlerhaft ist, da die überwiegende Mehrheit der Stationen nicht den eigenen Standards der NOAA für Vertrauenswürdigkeit und Qualität entspricht. Untersuchungen der staatlichen Aufsichtsbehörden [OIG](#) und [GAO](#) haben die Ergebnisse des Berichts von 2009 bestätigt“, sagte [H. Sterling Burnett](#), Direktor des Arthur B. Robinson Center on Climate and Environment Policy am Heartland Institute, der die NOAA-Oberflächenstationen in diesem Frühjahr selbst untersucht hat. „Diese neue Studie ist ein Beweis für zwei Dinge. Erstens: Die [US-]Regierung ist entweder unfähig oder weigert sich aus politischen Gründen hartnäckig, aus ihren Fehlern zu lernen. Zweitens kann man den offiziellen Temperaturaufzeichnungen der Regierung nicht trauen. Sie reflektieren einen eindeutigen städtischen Wärmeeffekt und nicht die nationalen Temperaturrends.“

Ein Beispiel des Problems der Verzerrungen

Das folgende Diagramm auf Seite 17 des [Berichts](#) zeigt 30 Jahre Daten von NOAA-Temperaturstationen in den kontinentalen Vereinigten Staaten (CONUS). Die blauen Linien zeigen die aufgezeichneten Temperaturen und den Trend von Stationen, die mit den von der NOAA veröffentlichten Standards übereinstimmen. Die gelben Linien sind die Temperaturen von Stationen, die diese Standards nicht erfüllen (z. B. in der Nähe künstlicher Hot Spots). Die roten Linien sind die von der NOAA veröffentlichten „offiziellen“ angepassten Temperaturen:



„Wenn man sich die ungestörten Stationen ansieht, die den von der NOAA veröffentlichten Standard einhalten – also solche, die korrekt lokalisiert und frei von lokalen Wärmeverzerrungen sind – zeigen sie etwa die Hälfte der Erwärmungsrate im Vergleich zu den gestörten

Stationen, die solche Verzerrungen aufweisen“, sagte Watts. „Dennoch verwendet die NOAA weiterhin die Daten ihrer jahrhundertealten, von der Erwärmung beeinflussten Temperatur-Netzwerke, um der amerikanischen Öffentlichkeit monatliche und jährliche Berichte über den Zustand des Klimas zu liefern.“

„Das Problem der lokalen Wärmeverzerrung bei diesen Stationen wurde in einem vom Oak Ridge National Laboratory durchgeführten [Praxisexperiment](#) nachgewiesen und in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift veröffentlicht“, fügte Watts hinzu.

„Im Gegensatz dazu betreibt die NOAA ein hochmodernes Temperaturnetzwerk, das U.S. Climate Reference Network“ [\[hier\]](#), sagte Watts. „Es ist von vornherein frei von lokalen Wärmeverzerrungen, aber die Daten, die es produziert, werden in den monatlichen oder jährlichen Klimaberichten, die von der NOAA für die Öffentlichkeit veröffentlicht werden, nie erwähnt.“

The [Heartland Institute](#), a free-market think tank founded in 1984, is one of the world's leading organizations promoting the work of scientists who are skeptical that human activity is causing a climate crisis.

Heartland has hosted [14 International Conferences on Climate Change](#) attended by thousands since 2008, published the six-volume [Climate Change Reconsidered series](#) by the Nongovernmental International Panel on Climate Change, and for 21 years has published [Environment and Climate News](#). The Heartland Institute has also published several popular books on the climate, including [Why Scientists Disagree About Global Warming](#) (2015), [Seven Theories of Climate Change](#) (2010), and [Is the U.S. Surface Temperature Record Reliable?](#) (2009).

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/07/27/new-surface-stations-report-released-its-worse-than-we-thought/#respond>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Aktualisierung: Herr Josef Kowatsch wies auf die beiden Stationen in Washington (Großstadt) und Dale Entterprise im US->>Staat <Virginia hin. Beide liegen nicht weit voneinander entfernt. Der Unterschied zwischen beiden bzgl. des Temperaturverlaufs könnte nicht größer sein:

